

des Rassenhasses und der Geopolitik zu verbreiten. Es ist bezeichnend, daß der neue Kulturattache' beim amerikanischen Hochkommissar ein Professor ist, der in den Jahren 1936/1937, also während der Naziherrschaft, in den Archiven der Hohenzollern und im Heeresarchiv ein Buch über den Prinzen Heinrich von Preußen schrieb.

Unter dem Einfluß amerikanischer Philosophen und Soziologen, die sich mit den reaktionären Ideologen des deutschen Imperialismus, mit solchen Leuten wie Jaspers, Heidegger und anderen zusammenschlossen, wird gegenwärtig in Westdeutschland eine breite Propaganda des Subjektivismus betrieben. Diese idealistische Lehre leugnet die objektive Gesetzmäßigkeit in Natur und Gesellschaft. Sie leugnet die Zuverlässigkeit unseres Wissens und erweckt Zweifel an den Ergebnissen der Wissenschaft.

So predigt der Physiker Heisenberg, daß es keine allgemeine Gesetzmäßigkeit in der Natur gebe. In der Astronomie wird die Ewigkeit der Materie geleugnet, und es wird zum Beispiel von Pascual Jordan behauptet, daß die Erde vor drei Milliarden Jahren zufällig aus einem mathematischen Punkt entstanden sei. (Heiterkeit.) Man kann dazu mit Lichtenberg sagen: „Mit größerer Majestät hat noch nie ein Verstand stillgestanden.“ (Heiterkeit und Beifall.) In der Chemie wird erklärt, daß die chemischen Formeln nur willkürliche Annahmen seien. In der Biologie wird gesagt, daß bei der Entwicklung der Organismen der Zufall herrsche. Besonders verbreitet ist der Subjektivismus in der Geschichtswissenschaft, wo behauptet wird, daß es keinen Sinn in der Geschichte gebe und daß der Mensch einem unfaßbaren Schicksal gegenüberstehe. Zugleich wird durch die Philosophie und Soziologie ein Gefühl der Furcht vor dem Dasein, ein Gefühl der Hilflosigkeit und der Angst verbreitet.

Welchen anderen Zweck kann diese Offensive der Ideologen des amerikanischen und des deutschen Imperialismus haben, als den, die Kräfte der Volksmassen im Kampf gegen den EVG-Vertrag und die Vorbereitung eines neuen Krieges zu lähmen und den Glauben der Werktätigen an eine bessere Zukunft zu zerstören? Sie soll das Vertrauen in die Wissenschaft, in die Erkenntnis der Gesetze der gesellschaftlichen Entwicklung erschüttern und dem Aberglauben Tür und Tor öffnen.

Verantwortungsbewußte Wissenschaftler Westdeutschlands haben